

Dan-Prüfung der NWTU im Ruhrgebiet: Rundum gute Leistungen in Essen

(JoLeS) - Eine gelungene Veranstaltung und gute Leistungen sorgten bei der am 15. Mai in Essen abgehaltenen Dan-Prüfung für zufriedene Gesichter. Auch der ausrichtende Verein vom RSC Essen durfte sich über einen reibungslosen Verlauf freuen.

„Um Ihnen die Spannung zu nehmen, es haben alle bestanden“, so die einleitenden Worte des Leiters des Prüfergremiums, Gerd Gatzweiler, in seiner Schlussbewertung an die Prüfungsanwärter.

Der Zweck sollte seine Wirkung nicht verfehlen. Große Erleichterung war bei den Prüflingen, wie auch den mitgereisten Freunden und Angehörigen sofort spürbar.



Die soeben zu Ende gegangene Veranstaltung hatte aus sportlicher Sicht mannigfaltige Highlights zu bieten. Es war erkennbar, dass die Teilnehmer die Zeit nach dem Dan- Vorbereitungslehrgang genutzt hatten, um sich sportlich weiterzuentwickeln. So fanden sich die insgesamt 14 angetretenen Sportlerinnen und Sportler schnell in das geforderte Prüfungsprogramm ein und wussten die ihnen gestellten Aufgaben sicher und gekonnt umzusetzen.

Was nicht zuletzt auch an der ruhigen und besonnenen Lenkung des Prüfergremiums gelegen haben durfte, welches sich aus Gerd Gatzweiler, Engelbert Rotalsky und Bernadette von der Neyen zusammensetzte.



Weiterhin sehr positiv erweist sich dabei die vom Landesreferenten Richard Solarski eingeführte Grundschulüberprüfung, sowie die für alle Prüfer verbindlich fixierte Vorgehensweise. Auch dürfte die Abkopplung des Vorbereitungslehrgangs von den Prüfungen für „Luft“ bei der Vorbereitung der Aspiranten und der Wahl des Prüfungszeitpunktes gesorgt haben.

Das der Landesprüfungsreferent immer für eine positive Überraschung gut ist, stellte er an diesem Tag einmal mehr unter Beweis.

Nach Verhandlungen mit dem Bundesverband gelang es dem NWTU-Funktionär die Bearbeitung und Ausgabe der DTU- Danurkunden noch am selben Tag zu erreichen.

„Ich fand es immer schade, dass die Teilnehmer nach erfolgreichem Abschluss mit leeren Händen heimfahren mussten,“ begründete Solarski seine Initiative – Zustimmung und zufriedenes Nicken beim Plenum.

Unter den vielen guten Leistungen ragte nach Ansicht des Prüfungsgremiums die Präsentation des Schwelmer Sportlers Sebastian Meyer in besonderem Maße heraus. Er wurde für sein technisch anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm über alle Prüfungsfächer mit dem Pokal des Prüfungsbesten belohnt.



Die Prüfungsergebnisse:

1. **Poom:** Lenard Birkemeyer, Fabian Schacht, Thomas Kosteaal, Enzo Loevenich
1. **Dan:** Sven Wörmann, Cengizhan Özad, Aslan Aydin, Sevkett Bozacioglu, Hans-Joachim Kinter
2. **Dan:** Maike Mehring, Mara Klingenberg, Heiko Alzer
3. **Dan:** Sebastian Meyer
4. **Dan:** Ulrich Vinnemeier